

Bewusstseinsbildung zum Wert von Familie für das Unternehmen

Projektskizze von Joachim E. Lask
(WorkFamily-Institut)
und Dr. Nina M. Junker
(Goethe-Universität Frankfurt)



Bewusstseinsbildung zum Wert von Familie für das Unternehmen

Hintergrund

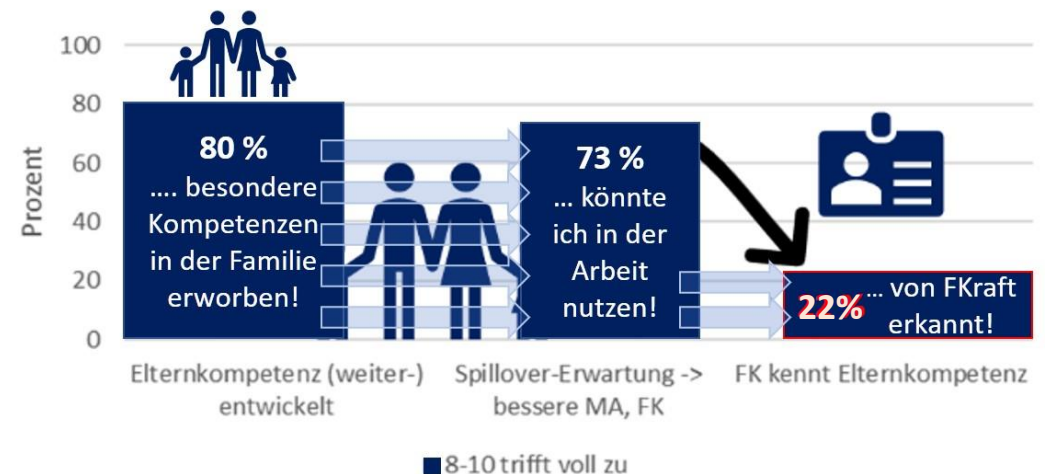
Elternzitate zu: „Durch meine in der Familie (weiter-) entwickelten Kompetenzen hatte ich bereits Vorteile am Arbeitsplatz.“

- ⇒ „verbessertes Kommunikationsverhalten bei Konflikten und oder bessere Eigenorganisation und des Teams“; Vater, 47J, 2 Kinder, Textilindustrie
- ⇒ „In der fachlichen Führung von Projekten und in der Planung, Organisation und Moderation von Workshops bzw. Schulungen“; Mutter, 42J, 3 Kinder, Transportunternehmen
- ⇒ „Besonnenheit und Ruhe auch in Stresssituationen“; Vater, 40J, 3 Kinder, Anlagenbau

Jedoch auf die Frage, ob die Führungskraft Elternkompetenzen erkennt:

- ⇒ *Leider werden diese Kompetenzen im Berufsleben bisher noch nicht anerkannt.* Mutter, 52J, 4 Kinder, Finanzbranche
- ⇒ *Weiß nicht, ob und in welcher Weise dies so gesehen wird; wird eher nicht der Familie zugerechnet.* Vater, 42J, 2 Kinder, Verbandsarbeit

50% Elternkompetenzen kommen im Unternehmen nicht an!

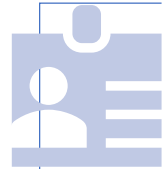


Einschätzung erwerbstätiger Eltern (N=305) auf einer Skala 0 trifft nicht zu bis 10 trifft voll zu.

In: Lask J & Junker N (2018): [Bericht 4 zur Studie „Elternkompetenzen & Arbeit“](#)

Bewusstseinsbildung zum Wert von Familie für das Unternehmen

Hintergrund



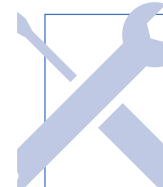
Der Wert von Familie für Unternehmen ist ein Bestandteil der Arbeitgeberattraktivität. Aktuell: Familie und Arbeit werden balanciert so dass sie sich „nicht stören“.



Der Enrichment-Ansatz dieses Projektes fokussiert die gegenseitige Bereicherung von Familie und Arbeit.



70 Prozent der beruflich relevanten überfachlichen Kompetenzen werden informell erworben, besonders in der Familie. Ein Gewinn für Unternehmen und Eltern.



Dieses Projekt bietet dem Unternehmen und den Eltern neue Strategien zur Vereinbarkeit von Familie und Arbeit. Das bietet Vorteile für die Arbeitgeberattraktivität!



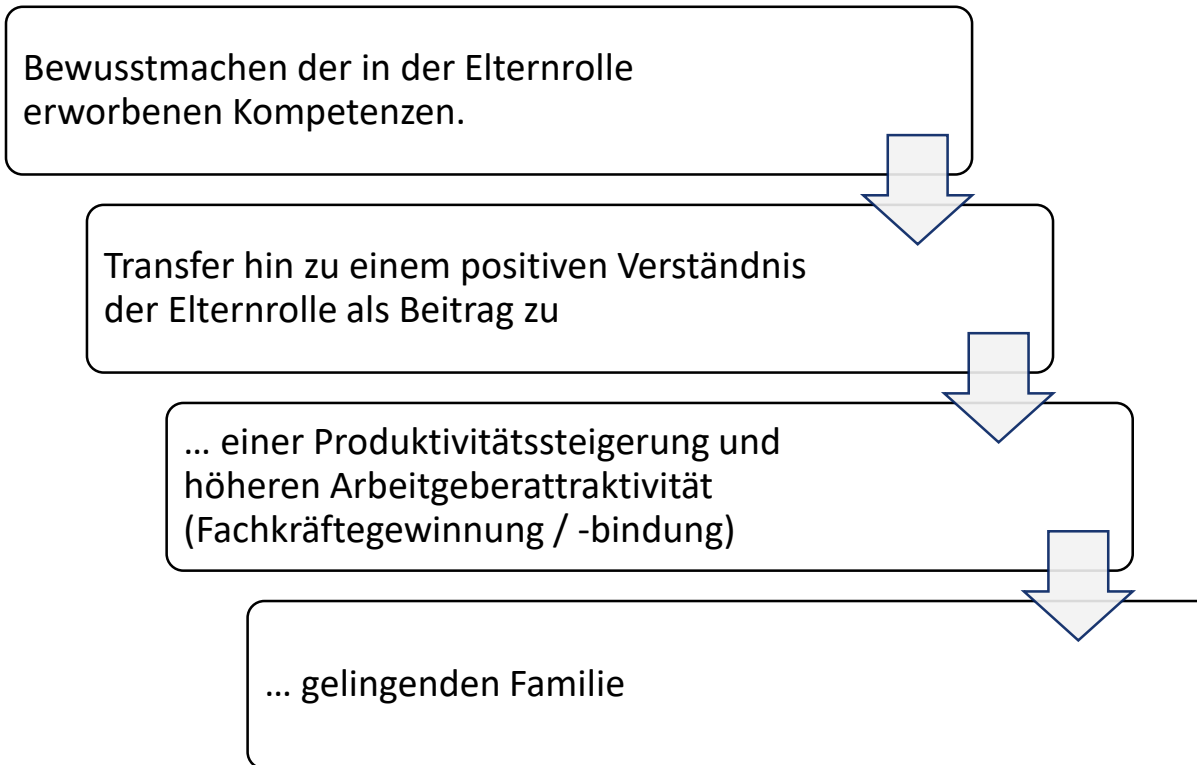
Kosten? Das Land Hessen fördert das Projekt über die hessenstiftung – familie hat zukunft finanziell. Unternehmen tragen den zeitlichen Invest ihrer Mitarbeiter.



Geförder vom Land Hessen

Bewusstseinsbildung zum Wert von Familie für das Unternehmen

Ziele des Projektes



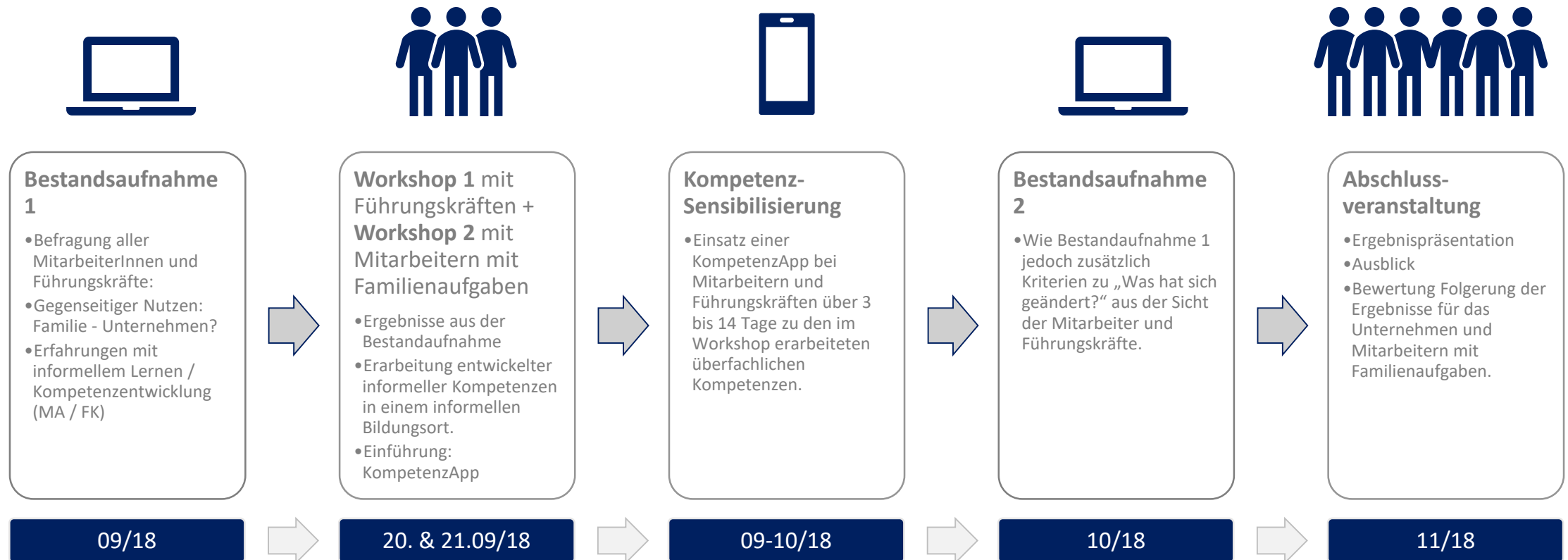
• Zielgruppe



- Mitarbeiter mit Familienaufgaben
- Führungskräfte mit oben genannten Mitarbeitern

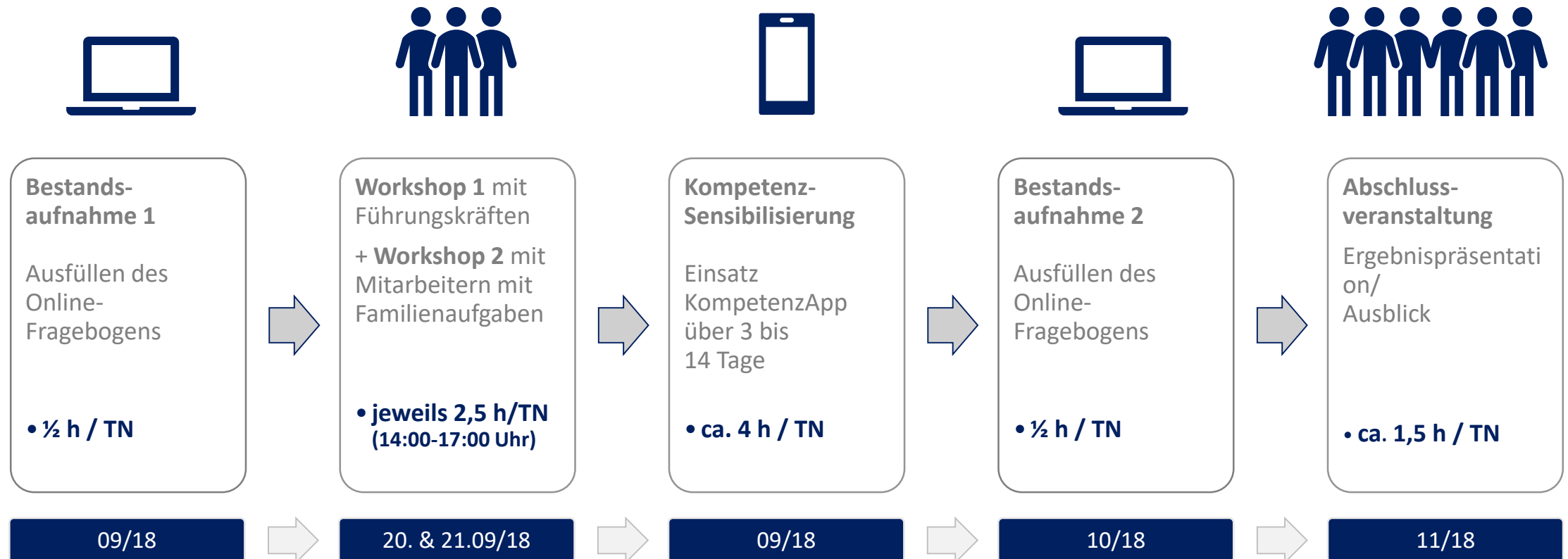
Bewusstseinsbildung zum Wert von Familie für das Unternehmen

Projektdurchführung



Bewusstseinsbildung zum Wert von Familie für das Unternehmen

Zeitlicher Invest bei Projektteilnahme



Bewusstseinsbildung zum Wert von Familie für das Unternehmen

Nutzen für das Unternehmen

Bestandsaufnahme & Evaluation

- Aktuelle Kennzahlen zur familienorientierten Unternehmenskultur z.B.
 - Nutzung informell erworbener Kompetenzen,
 - Rollenmanagement Mitarbeiterschaft / Elternschaft.
- Evaluation: Entwicklung / Veränderung durch das Projekt

Produktivität

- Bessere Ausschöpfung vorhandener Fähigkeiten / Kompetenzen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Bessere Schnittstellenkommunikation durch 180° Perspektive der Mitarbeiters und ihrer Führungskräfte

Arbeitgeberattraktivität

- Innovativer Baustein zur NewWork für Familienmitglieder und das Unternehmen
- Nachhaltige Wertschätzung von Familie

Weitere Nutzenpunkte

- Kostenfreie Weiterbildung in
 - Informelles Lernen nutzen für mehr Qualität im Unternehmen
- Zertifikat & Ergebnisbericht
 - Qualifizierte Teilnahmebestätigung + Auswertung/ Handlungsempfehlung

Kontakt



- WorkFamily-Institut
Joachim E. Lask
Ober-Ramstädter Str. 60
64372 Ober-Ramstadt

Tel: +49 (0) 6154 60 99 162
+49 (0) 176 23 8081 55

E-Mail: lask@workfamily-institut.de



Gefördert vom Land Hessen